



→ TOTAL LOKAL

Tag des Charmes

Es gibt den Tag der Arbeit, des Baumes, den Welthundetag und hundert andere Gedenktage. Für mich war gestern Tag des Charmes. Von früh bis spät nichts als charmante Begegnungen. Erst lobt die Physiotherapeutin meine Koordinationsübungen, egal wie ungeschickt ich mich anstelle. Dann stellt eine Nachbarin fest, mein Hut mache mich 20 Jahre jünger. Am verstopften Mercator-Kreisel winke ich Reißverschlussbewusst einen Pkw in die frei gehaltene Lücke, worauf aus seinem Seitenfenster eine Schöne mit Kussgängchen dankt. In der City-Bäckerei versucht die Verkäuferin vergeblich, ein Cellophantütchen fürs Teegebäck zu öffnen, und meint, das müsse an mir liegen. In der Herrenabteilung des Warenhauses säuselt ein Sopran: „Ihnen möchte ich gern helfen.“ Schließlich warnt auf der Heimfahrt eine Fahrerin blinkend vor dem nahen Blitzer. Ist zwar nicht nötig, aber charmant. So viel Charme heute – und nur von Damen? Daheim ermittle ich verdeckt im Duden, ob man analog zu Charmeur auch von Charmeuse sprechen kann. Analog leider nicht: Charmeuse ist eine maschenfeste Wirkware aus synthetischen Fasern.